

Protokoll der MATI-Vorstandssitzung vom 02.02.2014

Ort: Frankfurt

Zeit: 12 – 18 Uhr

Anwesende: Matthias Frey, Stephanie Schworm, Christine Niederhacker, Helena Reingen (Protokoll)
Entschuldigt: Sebastian Reif

- Analyse des Vereins: Was sind unsere Arbeitsbereiche, was machen wir bisher schon, was fehlt uns bzw. welche Problematiken betreffen den Verein oder/und wie können wir uns verbessern.

1. Wer sind wir → was sind unsere Arbeitsbereiche (siehe Graphik anbei)
2. Für die Entlastung des Vorstands sowie für den breiteren Auftritt von MATI in Form von mehr Öffentlichkeitsarbeit auf beiden Ebenen (Infos über Arbeit von MATI und Sensibilisierung für entwicklungspolitische Themen) ist es nötig mehr Freiwillige in Deutschland zu gewinnen.
3. Verbesserung/grobe Zielsetzung: Mitglieder/SpenderInnen aktivieren, neue Freiwillige für Engagement in Deutschland gewinnen (zunächst mit Konzentration auf die Aktivierung vorhandener Kontakte – interne Öffentlichkeitsarbeit dazu ausbauen)

- unsere Zielgruppen:

→ Aktivierung: Mitglieder (insbesondere ehemalige Volunteers); SpenderInnen

→ Neugewinnung: StudentInnen; Volunteers in BD/nach Rückkehr; Menschen mit einer gewisser Offenheit (interkulturell, entwicklungspolitisch), ggf. mit alternativen Lebensstil; Ärzte aus alternativem Bereich; Bekannten-/KollegInnenkreis, *vllt. noch SchülerInnen (an Schulen, die sich über Schulpatenschaften engagieren?)*

- unsere Erwartungen an potentielle Freiwillige:

→ Engagementbereitschaft /Zeit

→ Interesse an entwicklungspolitischer Thematik

→ interkulturelle Offenheit

- was bieten wir Freiwilligen in Deutschland:

→ Möglichkeit die Welt zu verbessern

→ Austausch mit Gleichgesinnten

→ Auseinandersetzung mit (entwicklungs-)politischen/globalen Thematiken

→ Einblicke in Organisations- und Öffentlichkeitsarbeit/Organisationsstruktur von entwicklungspolitischen Verein

→ Möglichkeiten der Weiterbildung (kostenlose Teilnahme an Seminaren des Bürgerkollegs Wiesbaden – buergerkolleg.de; Seminar- und Fahrtkostenübernahme für bengo-Seminare zu Antragsstellung und –abrechnung)

→ logistische und materielle Unterstützung (bei Öffentlichkeitsarbeit für MATI)

→ AnsprechpartnerIn

→ Vermittlung eines Volunteerplatzes in BD

- Instrumente zur Gewinnung von Freiwilligen:

→ interne Öffentlichkeitsarbeit ausbauen: mehr Dokumentation unserer Aktivitäten, Ziele und Problematiken; mehr Gemeinschaft

= MATI-Wochenende (mit Vorträgen, Workshops ..wie im Schwarzwald 2012), Sommerfeste ggf. ausbauen/interessanter gestalten, regional verortete Treffen/Infoabende;

= Regionalgruppen aufbauen (dazu gezielt Mitglieder ansprechen)

= Protokoll veröffentlichen/JHV Protokoll rundschieken, VSS zur Teilnahme öffnen – Termine öffentlich bekannt geben

= Geburtstage unserer Mitglieder verwalten, bei runden Geburtstage oder alle 5 Jahre Glückwunschkarte (alle Mitgliederliste durchgehen und bekannte Geburtstage an Matthias weitergeben; wer Anschreiben dann übernimmt noch nicht geklärt)

= Infomails ausbauen (gezielt bei aktuellen Ereignissen in Bangladesch verschicken, dann mit Projektarbeit in BD und unserer Arbeit hier verbinden; aufnehmen: Links zu Aktionen von anderen Orgas, zu themenbezogenen Veranstaltungen, Informationsseiten; gezielte Werbung um Unterstützung in konkret definierten Bereichen)

= Erleichterung der Beantragung einer Mitgliedschaft → Online Mitgliedschaft beantragen ermöglichen (Matthias informiert sich nach Möglichkeit/fragt Tobias an)

→ evtl. gezielt an Unis unseren Verein vorstellen und um Mitglieder werben; ggf. Unis suchen mit Schwerpunkt auf Asien, ggf. Bangladesch oder Indologie Institut o.ä.

→ auf Homepage, facebook, ggf. online Plattformen wie betterplace und Freiwilligenzentren (lokal) gezielt um Freiwillige werben; Bessere Kommunikation was wir bieten und Aufzeigen konkreter Aufgaben, die übernommen werden können (Helena formuliert was und leitet es an andere weiter)

→ Homepage insgesamt noch attraktiver gestalten; es empfiehlt sich verschiedene Medien (Videos, Fotos, Graphiken) zu verwenden und mit Geschichten zu arbeiten (z.B. bei Ashar Alo) um das emotionale Gedächtnis zu erreichen → hier kann auch Andrea Volunteers beauftragen Videos, Fotos oder Geschichten für uns anzufertigen (wer möchte sich hierum kümmern, z.B. Geschichten schreiben oder bei Andrea erfragen)

- Ziele für 2014:

- Organisation eines MATI-Wochenendes (*nach Rücksprache mit Andrea – Andrea ansschreiben übernimmt Tine*) → Aufgaben: Inhalte überlegen/Vortrag oder Workshop durchführen, EED-Antrag stellen, ..
- 4 x jährlich Versand einer Infomail an Mitglieder und SpenderInnen, entsprechen dem oben genannten „Ausbau“ der Infomail (*ab Juni Stephanie, vorher Helena*)
- Aufbau einer Regionalgruppe (*alle sprechen Mitglieder/SpenderInnen oder Bekannte/Freunde in ihrer Umgebung an im Laufe des Jahres; Helena ggf. Freiburger*)
- Organisation eines Weihnachtsnachmittags/abends
- Neugestaltung des Bereichs „Mitmachen“ auf der Homepage und Gestaltung/Veröffentlichung von unterstützenden Materialien

- MATI-Wochenende Ideensammlung:

- wieder im Schwarzwald; Einladung an alle (Mitglieder und SpenderInnen)
- Vorstellung des Vereins (auch über Ziele, Maßnahmen berichten, Blick in die Zukunft, was wollen wir erreichen – z.B. Regionalgruppen)
- ggf. Workshop „wie organisiere ich Podiumsdiskussion oder Filmvorführung“; drei Gruppen entwickeln eine (fiktive) Veranstaltungsidee und stellen dann am Ende vor, wie sie das auf die Beine stellen wollen – wo, wie, wer .. Finanzierung etc. – mit unserer Hilfestellung ??